Die Macke

Alle möglichen Gegenstände können eine Macke bekommen oder haben, aber auch Menschen. Gut ist sie nie.

Der Vater ist wütend. Der Sohn hat einen Fußball gegen das neue Auto geschossen. Jetzt ist da eine Macke drin. Schon das alte Auto hatte der Sohn beschädigt, weil er mit dem Fahrrad dagegen gefahren war. Als der Vater zur Beruhigung etwas Musik hören will, beginnt das Lied alle zehn Sekunden von vorne. Der CD-Player hat eine Macke. Hat etwas eine Macke, ist es kaputt oder funktioniert nicht. Der umgangssprachliche Begriff stammt aus dem Jiddischen. „Macke“ bedeutet „Fehler“, „Schaden“. Auch zu Menschen kann man sagen, dass sie eine Macke haben. Das ist aber nicht nett, sondern eine Beleidigung. Es heißt: „Du spinnst, du bist sonderbar“. Während allerdings eine Macke in einem Gegenstand repariert oder der Gegenstand ausgetauscht werden kann, ist das bei einer menschlichen Macke schwierig. Mit der kann man nur lernen, zu leben.

Autor: Benjamin Wirtz